

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1903)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt des 6. Heftes.

	Seite
Drei Thesen zur Lehrerbildung. Von Dr. Th. Moosherr , Basel . . .	281
Über die allgemeinen Grundlagen der experimentellen Psychologie. Von Dr. O. Messmer , Zürich. II.	298
Erziehungsminister Stapfer und die Volksschule. Von Dr. X. Wetterwald , Basel	309

Literarisches.

A. Besprechungen:

<i>W. Rein</i> : Enzyklopädisches Handbuch der Pädagogik	326
<i>W. Rein</i> : Pädagogik in systematischer Darstellung	326
<i>K. Kehrbach</i> : Monumenta Germaniae Pädagogica	327
<i>K. G. Andersen</i> : Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen .	328
<i>Wertheim</i> : Anfangsgründe der Zahlenlehre	328
<i>A. Salzer</i> : Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur	329
<i>Schäfer, A.</i> : Kleiner deutscher Homer	329
<i>Schmarsow, Dr. A.</i> : Unser Verhältnis zu den bildenden Künsten	329
<i>F. Lindemann</i> : Das künstlerisch gestaltete Schulhaus	330
<i>J. Löwenberg</i> : Vom goldenen Überfluss	330
<i>U. Kollbrunner</i> und <i>H. Moser</i> : Jugendland	331
A. Zeitschriftenschau	331

Jugendschriften.

Alte Märchen. Den Kindern neu erzählt von E. v. Nathusius. Bildschmuck von Otto Fikentscher. Halle a. S. Gebauer-Schwetschke. 90 S., fest krt Fr. 1.60.

Enthält sieben Märchen: Der Edelstein, die Geschichte vom schlauen Michel, die Königin im Turm, Holdseelchen, die Gänse, die Bärin, die beiden Brüder, wirklich gut erzählt und gut illustriert in muntern Scherzdruckbildern, schön ausgestattet. Eine hübsche Weihnachtsgabe, die auch ohne die vier Postkarten des Illustrators warm zu empfehlen ist. Doch machen auch die Karten den Kleinen Freude.

Der deutsche Spielmann. Eine Auswahl aus dem Schatz deutscher Dichtung für Jugend und Volk. Herausgegeben von Ernst Weber. München 1903. G. D. W. Callway & C. Haushalter. Per Bd. Fr. 1.35.

Was in den drei vorliegenden Bändchen: Kindheit mit Bildern von Kreidolf, Wanderer mit Bildern von Cissarz, Wald mit Bildern von Weingärtner, von ältern und neuern Dichtern zusammengetragen und vom Künstler hübsch ausgebildet worden ist, das hat ein Poet ausgesucht, und das ist des Reizes Kern an dieser Sammlung, die heiter stimmt, aber auch Ernst und Schmerz nicht ausweicht. Sehr zu empfehlen, wo man auf echte kindliche Poesie Wert setzt für die Jugend und für sich. Schöne Ausstattung. Vier weitere Bändchen sind noch hinzugekommen: gut und schön. Greift zu!

 *Wir bitten um gef. Erneuerung und Neubestellung des Abonnements auf die*

Schweiz. Pädagog. Zeitschrift.

Bedingungen wie dieses Jahr.